

www.undernehmergeist-macht-schule.de - eTraining „Betreuung von Schülerfirmen“

Arbeitsblatt „Ideenbewertung“

Das Schwerste an einer Idee ist nicht, sie zu haben, sondern zu erkennen, ob sie gut ist. (Chris Howland (*1928), engl. Entertainer)

Arbeitsauftrag:

Ordnet und bewertet gemeinsam die gesammelten Ideen nach folgenden Punkten:

- Kundennutzen: Ist Eure Idee die Lösung für ein bestimmtes Problem? Hat Euer Produkt ein besonderes Design? Hat Euer Produkt ein bestimmtes Image? Ist Eure Idee besonders umweltfreundlich oder gesundheitsfördernd?
- Alleinstellungsmerkmal: Ist Eure Idee einzigartig oder neu? Wo ist sie besser als vergleichbare Angebote von Konkurrenten?
- Umsetzbarkeit: Ist die Idee technisch umsetzbar? Reichen Eure Qualifikationen und Möglichkeiten dafür aus?
- Zukunftsfähigkeit: Hat Eure Idee langfristige Chancen auf dem Markt?

Zur Auswahl der „passenden“ Idee eignet sich eine Entscheidungsmatrix. Fragt Euch zu jeder Idee, wie gut sie nach Eurer Meinung in Sachen Kundennutzen, Alleinstellungsmerkmal, Umsetzbarkeit und Zukunftsfähigkeit abschneidet: hoch, mittelmäßig oder niedrig. Am Ende berechnet Ihr die Summe aller Ergebnisse. Tragt sie in das Feld Endsumme ein. Je höher die Endsumme, desto besser die Idee.

Idee Nr.:	
	Bewertung (1 niedrig - 2 mittel - 3 hoch)
Kundennutzen	
Alleinstellungsmerkmal	
Umsetzbarkeit	
Zukunftsfähigkeit	
Endsumme (je höher, desto besser ist die Idee)	